

„Eine Göttin ist eine Frau...

die ehrlich ihre Dunkelheit erkundet hat und die gelernt hat, ihr Licht zu feiern. Sie ist eine Frau, die sich in die großartigen Möglichkeiten, die in ihr schlummern, verliebt, die die magischen und mysteriösen Plätze in sich kennt und die um die heiligen Plätze in sich weiß, die ihre Seele nähren und sie heilen.

Sie ist eine Frau, die Licht ausstrahlt.

Sie ist anziehend.

Sie betritt einen Raum und Männer ebenso wie Frauen spüren ihre Anwesenheit.

Sie hat gleichzeitig Kraft und Sanftheit.

Sie hat kraftvolle sexuelle Energie, die nicht von physischem Aussehen abhängig ist.

Sie betet ihren Körper an und es wird deutlich, in der Art und Weise, wie sie behaglich darin lebt und sich darin bewegt.

Sie schätzt Schönheit, Licht und Liebe.

Sie ist allen Kindern eine Mutter.

Sie fließt mit dem Leben in müheloser Anmut.

Sie kann heilen mit einem Blick oder einer Berührung der Hand.

Sie ist wild, sinnlich und furchtlos erotisch und verpflichtet sich dem Sex, als ihre Art mit jemand anderem das Göttliche zu berühren.

Sie ist Mitgefühl und Weisheit.

Sie ist eine Sucherin der Wahrheit und sorgt sich tief um etwas, das größer ist als sie selbst.

Sie ist eine Frau, die weiß, dass ihre Bestimmung im Leben ist, höher zu gelangen und mit Liebe zu regieren.

Sie ist ganz Frau und verliebt in die Liebe.

Sie weiß, dass Freude ihre Bestimmung ist und indem sie sie umarmt und sie mit anderen teilt, werden Wunden geheilt.

Sie ist eine Frau, die erfahren hat, dass ihr Partner ebenso zärtlich, verloren und verängstigt ist, wie sie es zu bestimmten Zeiten war.

Sie hat schließlich die Narben des Jungen in ihm verstanden und weiß, dass miteinander, die Liebe die Erleichterung, die Heilung all ihrer Wunden sein kann.

Sie ist eine Frau, die sich so annehmen kann, wie sie ist.

Sie kann andere annehmen, wie sie sind.

Sie kann sich selbst ihre Fehler vergeben und sich nicht von denen anderer bedroht fühlen, sogar, wenn sie angegriffen wird.

Sie ist eine Frau, die um Hilfe bitten kann, wenn sie sie braucht oder helfen kann, wenn sie darum gebeten wird.

Sie respektiert Grenzen, ihre und die anderer.

Sie kann Gott in den Augen anderer sehen.

Sie kann Gott in ihren eigenen sehen.

Sie kann Gott in jeder Lebenssituation sehen.

Sie ist eine Frau, die Verantwortung übernimmt für alles, was sie sich in ihrem Leben kreiert.

Sie ist eine Frau, die vollständig unterstützend und gebend ist.

Sie ist eine Göttin.“

Textquelle: Sharon-Lee Kaplan – „The Goddess Imperative“